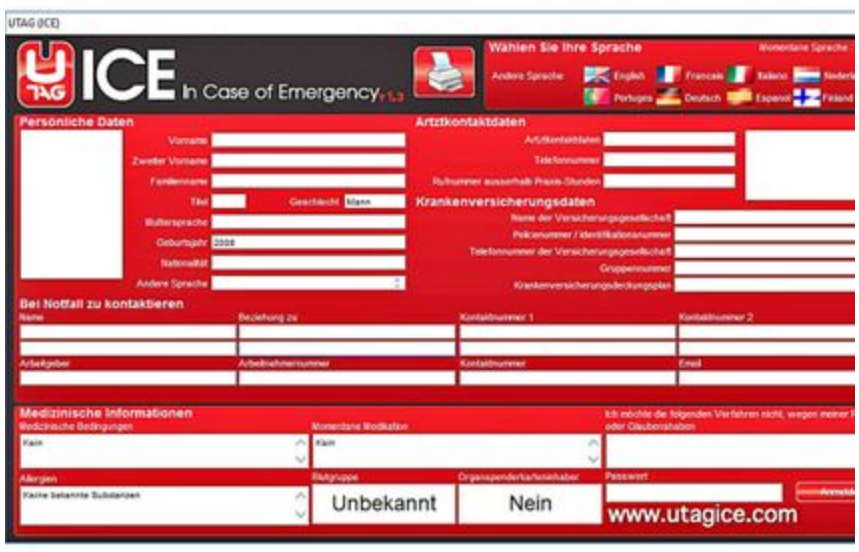
» Vorheriger Artikel (gaonline_artikel.html?filename=6-2019-08_0151508-Familien-und-Seniorenbuero.html) » Nächster Artikel (gaonline_artikel.h

PC-Senioren informieren sich über Notfall-Stick

Fast 40 Personen folgten der Einladung von Jochen Fischer und versammelten sich im Bürgersaal zur Vorstellung eines Notfall-Sticks.
Um was geht es? Es geht um persönliche Daten und Informationen, die bei einem Notfall für Unfallretter, Ärzte oder Krankenhaus wichtig sind.
Diese Informationen werden auf einen USB-Stick mit einer entsprechenden Software geladen und sollten dann mit sich getragen werden.
Die so abgespeicherten persönlichen Angaben (Name, Wohnort, Geburtsdatum, Krankenversicherung, Hausarzt, zu benachrichtigende Personen), medizinischen Informationen (Krankheiten, Allergien, Medikamente, Blutverdünner, Brillen-CL-Träger, Herzschrittmacher, Dialysepflicht, Blutgruppe, Hörgerät, Organspenderausweis u. Ä.) und Dokumenten (Kopien von Personalausweis, Führerschein, Schwerbehindertenausweis, Vollmachten, Patientenverfügung usw.) helfen bei einem Notfall oder einer Einweisung ins Krankenhaus den behandelnden Personen bei der Einleitung der notwendigen und richtigen Maßnahmen.
Mit einem "Klick" übersetzt die Software in sieben Sprachen.



Das Thema stieß auf großes Interesse, 35 Anwesende trugen sich auf der Stelle in eine Bestellliste ein und werden sich in Zukunft mit diesem Notfallstick ausstatten.
Für Rückfragen steht Jochen Fischer von den PC-Senioren bei den regelmäßigen Treffen montags und donnerstags zur Verfügung.